Mainz, 24.01.2014

Anfrage 1784/2011 zur Sitzung am 02.11.2011

Wohnwagenansammlung auf dem Kundenparkplatz des Real-Einkaufsmarktes in Bretzenheim (PRO MAINZ)

Im Zeitraum September und Oktober 2011 campierten 24 (!) Wohnwagen zuzüglich Pkw auf dem Kundenparkplatz des Real Supermarktes in Mainz-Bretzenheim. In unmittelbarer Nähe türmten sich Berge von Müllsäcken auf und der Grünbereich war durch Fäkalien und Unrat verschmutzt. Sanitäre Anlagen befinden sich nicht auf dem Parkplatzgelände. Über Teilbereiche des Parkplatzgeländes waren meterlange Wäscheleinen gespannt. Man konnte den Eindruck gewinnen, es handelte sich hierbei um einen Campingplatz. Zahlreiche Anwohner und Kunden des Real-Marktes beschwerten sich über diesen unerträglichen Zustand. Da es sich bei dem genutzten Gelände offenbar um Privatgelände der Firma Real handelt fragen wir die Verwaltung:

Wir fragen an:

1. Ist die Nutzung des Parkplatzbereiches genehmigungs- und gebührenpflichtig, auch wenn es sich um Privatgelände handelt?
2. Welche rechtlichen Möglichkeiten bietet die Gefahrenabwehrverordnung oder andere Vorgaben der Stadt Mainz, um das Campieren mit Wohnwagen etc. auf **dafür nicht vorgesehenen Flächen** im Stadtgebiet zu unterbinden?
3. Wurden Gespräche über diese Problematik mit der Geschäftsleitung des Real-Marktes geführt?
 - a) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
4. Steht es grundsätzlich jedem Bürger offen, in diesem Parkbereich zu campen, oder ist das ein Privileg bestimmter Gruppen?
5. Wer ist für die fachgerechte Müllentsorgung und Abwasserentsorgung dort zuständig und wer kommt für die Kosten auf?

6. Welche konkreten Maßnahmen hat die Verwaltung beziehungsweise das zuständige Ordnungsamt ergriffen, um diesen offensichtlichen Missbrauch dieses Parkbereiches zu unterbinden, die Müllablagerungen zu verhindern und den Verschmutzung des Grünbereiches entgegen zu wirken?

Prof. Dr. Jens Jessen
Fraktionsvorsitzender